

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende im Gesundheitswesen, wie beispielsweise Pflegekräfte, Mitarbeitende aus den Rettungsdiensten, Ärzte, Medizinische Fachangestellte, Hospizbegleiter/innen. Der Kurs ist als Einführungskurs in die Palliativversorgung geeignet.

Gesamtdauer:

8 Zeitstunden / 9UE.

Die Schulung dauert einen Arbeitstag. Zur Vertiefung erhalten Teilnehmende ein Kursbuch mit Informationen und weiterführenden Adressen.

Methoden:

Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Vortrag, Fachaustausch

Kosten: 100,- Euro p. P.*

* Auf Antrag übernimmt die Mainzer Palliativstiftung für Mitarbeitende im Einzugsbereich Mainz 50 % der Kosten. Formloses Schreiben bitte an Mainzer Palliativstiftung, c/o Prof. Dr. Martin Weber, Albanusstraße 43, 55128 Mainz oder per Mail an drmartinweber@web.de

Ort: Mainzer Hospizgesellschaft e.V.
Im Niedergarten 18
(Gonsbergstudios)
Großer Konferenzraum EG
55124 Mainz Gonsenheim

Infos und Anmeldung: www.mainzer-hospiz.de



www.letztehilfe.info

Impressum: Titelbild Collage erstellt von shutterstock.de
Satz & Layout: www.merle-marketing.de

Gemeinsam für mehr Lebensqualität am Ende



Letzte Hilfe Kurs professionell 2026

Der Kurs für
Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Einblicke • Wissen erweitern • Vernetzung
Verständnis • Haltung entwickeln



Donnerstag, 23. April 2026
In Mainz-Gonsenheim
oder

Mittwoch, 28. Oktober 2026
In Mainz-Stadtmitte

Kurszeit: 09:00 – 17:00 Uhr



„Ich fühle mich durch den Kurs gestärkt.“

Kommentar von Teilnehmer/innen der Pilotkurse

Jeder Mensch wünscht sich ein Lebensende in Würde, selbstbestimmt und gut umsorgt. Damit dies auch wirklich gelingen kann, braucht es Zuwendung, Haltung und Zusammenarbeit ALLER im Gesundheitswesen tätigen, es braucht ein gemeinsames Konzept des Umsorgens. Eine Möglichkeit diesem Wunsch nachzukommen ist es, in Hospiz- und Palliativarbeit zu schulen, lokale Vernetzungen auszubauen und ständig weiterzuentwickeln. Wir wollen mit unserem Kurs ALLE Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen mit der hospizlich-palliativen Haltung in Kontakt bringen, mit Ihnen Handlungsoptionen entwickeln und zur Haltungsentwicklung anregen. Das Kursangebot stärkt Einrichtungen in der Entwicklung von hospizlich- und palliativer Kultur und hilft so, Würde zu stärken und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Er stärkt Mitarbeitende im Gesundheitswesen und trägt somit dazu bei zufriedener und dem Menschen zugewandter arbeiten zu können.

Der Letzte Hilfe Kurs professionell versteht sich als Einführungskurs in die Hospiz – und Palliativarbeit für alle Menschen im Gesundheitswesen. Über weiterführende Qualifikationsmöglichkeiten wird im Kurs ebenfalls informiert.

Der Kurs ist als Einführungskurs in die Palliativversorgung und hospizliche Haltung geeignet.

„Es gibt viele institutionelle Schnittstellen im Sterbeprozess eines Menschen. Der Sterbeprozess wird besser, wenn alle Schnittstellen zusammenarbeiten.“

Kommentar von Teilnehmer/innen der Pilotkurse

Der Kurs besteht aus 4 Modulen

1. Sterben als ein Teil des Lebens
2. Autonomie und Kommunikation
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen



Quelle: Bollig/Schmidt 2021